
Résumé en français ci-dessous

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Montag, 26. März 2012, 18:00 Uhr

Bern, Käfigturm, Marktgasse 67 (2. Stock)

Traktanden

- 1. Protokoll der HV vom 31. März 2011**
- 2. Jahresbericht 2011 / Beschluss**
- 3. Jahresrechnung 2011 / Beschluss**
- 4. Budget NSW / RSE 2012 / Beschluss**
- 5. Mutationen / Wahlen**
 - a) Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder**
 - b) Antrag Wahl Carmen Tanner in den Vorstand**
 - c) Wahl der Revisionsstelle**
- 6. Mitteilungen und Anliegen der Mitglieder**
- 7. Ausblick des Präsidenten**

Wir freuen uns auf Sie (und Ihre Freunde für den Vortrag um 19.30)



Mario von Cranach (Präsident)

Werner Dick (Geschäftsleiter)

Sitzungsunterlagen können im Sekretariat angefordert werden!

Ab 19.30 Uhr Vortrag mit anschliessender Diskussion Urs Rybi, Rohstoffexperte der Erklärung von Bern (EvB) zu „Rohstoff - das gefährlichste Geschäft der Schweiz“

Rohstoff – das gefährlichste Geschäft der Schweiz

Urs Rybi, Rohstoffexperte der Erklärung von Bern (EvB)

Wieso bleiben viele Länder des globalen Südens trotz ihrer Bodenschätze bitterarm? Ein bedeutender Teil der Antwort findet sich in der Schweiz. Abseits der Öffentlichkeit ist hier eine Branche entstanden, die im globalen Rohstoffhandel die Fäden zieht. Ausgerechnet die kleine, ressourcenarme Schweiz ist eine der weltgrößten Rohstoffdrehscheiben und Sitz von Handelsfirmen, die mehr Umsatz machen als Nestlé, Novartis oder die UBS. Dabei sind Konzerne wie Glencore, Vitol oder Trafigura so intransparent wie umsatzstark: Aus den Büros der Rohstoffhändler in Zug und Genf dringt kaum etwas nach außen.

Die entwicklungspolitische Organisation Erklärung von Bern (EvB) hat gründlich recherchiert und präsentiert im Herbst die erste Analyse der Rohstoffdrehscheibe Schweiz in Buchform. »Rohstoff Das gefährlichste Geschäft der Schweiz« zeichnet ein umfassendes und zugleich detailliertes Bild einer mächtigen Branche, die zu den größten Globalisierungsgewinnern gehört und deren Geschäfte immer wieder in gefährliche Grauzonen führen. Das Buch sorgt in der Öffentlichkeit für viel Wirbel und führt bereits zu Vorstössen auf dem politischen Parkett.

Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Vorstand NSW,

Philippe Mastronardi

Résumée en français :

Invitation pour l'Assemblée générale 2012

Lundi, 26 mars 2012, 18:00 heures

Käfigturm, Marktgasse 67 (2ème étage), Berne

Ordre du jour

- 1. Procès-verbal de l'Assemblée générale du 31 mars 2011**
- 2. Rapport annuel NSW / RSE 2011 / Décision**
- 3. Comptes NSW / RSE 2011 / Décision**
- 4. Budget NSW / RSE 2012 / Décision**
- 5. Mutations / Élections**

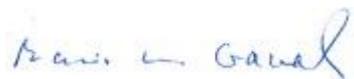
- a) Réélection des membres du comité actuel
- b) Election de Carmen Tanner dans le comité
- c) Réélection du réviseur des comptes

6. Interventions et propositions des membres

7. Clôture par le président

Nous nous réjouissons de vous retrouver à cette occasion.

Avec nos salutations les meilleures



Mario von Cranach (Président)



Werner Dick (directeur)

Nous vous proposons de nous joindre ensuite, dès 19h30, à la discussion d'Urs Rybi, expert en matières premières de la Déclaration de Berne « Matière première, l'affaire la plus dangereuse de Suisse »

La Suisse, le négoce et la malédiction des matières premières (en allemand)

Urs Rybi, Expert en matières premières de la Déclaration de Berne (DB)

"Le négoce des matières premières: ce secteur de l'économie suisse en pleine expansion reste méconnu en dehors des sphères d'initiés. Dans cet ouvrage de référence, la Déclaration de Berne lève le voile sur ces sociétés aux chiffres d'affaires exorbitants qui ont élu domicile en Suisse, en toute discrétion, faisant de ce pays une véritable plaque tournante du commerce des matières premières." (Source: site web de la DB)

La participation est gratuite. Aucune inscription requise.

Pour le comité NSW / RSE,

Philippe Mastronardi